



SAP-Team packte kräftig mit an

Freiwilligenaktion beim Kinderschutzbund in Wiesloch

Wiesloch. Der intensive Einsatz von acht SAP-Mitarbeitern machte es möglich: Binnen weniger Stunden konnten 35 Kubikmeter Fallschutzmaterial unter die fünf Spiel- und Klettergeräte auf dem großen Spielgelände des Wieslocher Kinderschutzbunds verteilt werden.

Der Oktober steht als „Month of Service“ unter dem Motto „Community: Powered by SAP“. An vielen SAP-Standorten weltweit engagieren sich die Mitarbeiter in sozialen Projekten. So gibt es auch 15 Freiwilligenprojekte in Walldorf und St. Leon-Rot. Die Freiwilligen-Börse des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Heidelberg organisierte und koordinierte die Einsätze.

Der Pädagogische Leiter des Kinderschutzbunds, Günter Etspüler, begrüßte das SAP-Team gemeinsam mit Schülerhortleiterin Editha Hoffart und

allen Hortmitarbeitern. Nach einem kurzen Einblick in die Aufgaben und das Tätigkeitsfeld des Kinderschutzbundes gingen die Helfer mit Schaufeln und Rechen ans Werk. Um den Berg Rindenmulch kleinzukriegen, mussten zudem beachtliche Strecken mit den Schubkarren zurückgelegt werden.

Das gute Wetter, das Büfett zur Stärkung und vor allem die Freude und Dankbarkeit der Kinder, die nach der Schule auch noch mitarbeiteten, machten das Projekt für alle Beteiligten zu einem sehr schönen Erlebnis.

Die zufriedenen SAP-Freiwilligen, die sich während der Aktion rege mit den Mitarbeitern des Kinderschutzbunds austauschten, wurden mit einem herzlichen Dankeschön, Geschenken der Kinder und kräftigem Applaus verabschiedet.

Am Ende gab es Applaus: Acht SAP-Mitarbeiter haben sich für den Wieslocher Kinderschutzbund engagiert und Fallschutzmaterial auf dem Spielgelände aufgebracht. Foto: privat